

Freie Wähler/Piraten – Summter Chaussee 13 – 16515 Oranienburg

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung  
Dirk Blettermann

Bürgermeister  
Alexander Laesicke

08.05.2020

## Antrag: Erinnerung an das Schicksal Max Lazarus'

### Beratungsfolge:

	Datum	Ja	Nein	Enthaltung
Sozialausschuss				
Hauptausschuss				
Stadtverordnetenversammlung				

### Antragstext:

Die Verwaltung wird aufgefordert, das Schicksal des jüdischen Speicherbesitzers Max Lazarus sowie seiner Familie weiter zu erforschen. Darüber hinaus wird die Verwaltung aufgefordert, auf Grundlage der so gewonnenen Erkenntnisse eine Gedenktafel zu erarbeiten, welche am historischen Speicher angebracht werden soll.

### Zur Begründung:

Das Schicksal des jüdischen Kaufmanns Max Lazarus steht beispielhaft für die schrittweise Entrechtung, Verfolgung und Ermordung jüdischer Mitbürger in der Zeit des Nationalsozialismus. Anhand dieses biografisch-konkreten Falls mit Ortsbezug kann einmal mehr verdeutlicht werden, welche Folgen die nationalsozialistische Schreckensherrschaft auch in Oranienburg hatte. Mit einer würdigen Erinnerung am historischen Ort hat die Stadt die Chance, einen wichtigen Beitrag zur historisch-politischen Bildungsarbeit zu leisten.

Eine Kurzbiografie zu Max Lazarus ist unter <https://thomas-ney.net/?p=473> zu finden. Die Originalquellen der Recherche sind in einem separaten Dokument unter [https://thomas-ney.net/wp-content/uploads/2020/04/Max\\_Lazarus\\_Recherche\\_Ney.pdf](https://thomas-ney.net/wp-content/uploads/2020/04/Max_Lazarus_Recherche_Ney.pdf) einsehbar.

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Freie Wähler/Piraten, CDU, SPD, FDP, Grüne und Die Linke.

Für die Fraktionen:

Antje Wendt (Freie Wähler/Piraten)

Werner Mundt (CDU)

Matthias Hennig (SPD)

Daniel Langhoff (FDP)

Thomas Hebestreit (Bündnis90/Die Grünen)

Ralph Bujok (Die Linke)